www.frauenplanenbauen.ch

GENDERPALAVER #6 – 18.05.05

Sex and City Planning: Parkbänke statt Parkplätze? Markthalle statt Bürobunker? Freie Bahn ins Büro statt Freierverkehr nach dem Büro?

Frauen und Männer haben unterschiedliche Vorstellungen von Stadtentwicklung und Städtebau. Sie haben andere Forderungen und Wünsche an die Stadt der Zukunft. Architektur und Stadtplanung sind hingegen nach wie vor von Männern geprägte Bereiche. An Beispielen aus der Stadt Zürich diskutieren wir heutige Stadtplanung aus der Gender-Perspektive und fragen dabei insbesondere nach den spezifischen Bedürfnissen von Frauen in der Stadt.

Andrea Kolb, lic. phil., Historikerin und Genderfachfrau & Sarah Neukomm, lic. phil., Politologin, beide als Gleichstellungsbeauftragte tätig.

Herzliche Einladung zum 6. Genderpalaver am 18. Mai 2005
um 18.30 Uhr am Münzrain 10 in Bern

Inge Beckel, Valerie Jomini, Judith Rüegger, Gisela Vollmer